

Dank an Firmen, Helfer, Referenten, Sponsoren & Aussteller

Wir danken den Referenten und Helfern, insbesondere den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Fortbildung, dem Bayerischen Roten Kreuz, der BRK-Berufsfachschule für Notfallsanitäter und folgenden Firmen, die uns bei der Konzeption und Organisation dieser Veranstaltung phantastisch unterstützt haben:



Förderverein Christoph 14 (500 Euro)



Ambu (500 Euro)



Physio Control Germany
(500 Euro & Stand)



Teleflex Vidacare
(500 Euro & Stand)



Boehringer-Ingelheim (500 Euro & Stand)



Daiichi Sankyo (250 Euro & Sonderkondition)



Weinmann (Workshop)



Hissin Medizintechnik (300 Euro & Stand)

Bayerisches Rotes Kreuz 
Kreisverbände Altötting & Berchtesgadener Land
Berufsfachschule für Notfallsanitäter &
Gestaltung & Druck Flyer



Gemeinsamer Fortbildungstag in der Berufsfachschule für Notfallsanitäter

Liebe Kollegen im Notarzt- und Rettungsdienst!

Nachdem wir viele Wünsche und Anregungen bekommen haben, organisiert die Arbeitsgruppe Fort-

bildung unter Federführung der Ärztlichen Leiter Rettungsdienst (ÄLRD) bereits zum vierten Mal einen gemeinsamen Fortbildungstag für Notärzte und Rettungsdienst-Personal, heuer an der Berufsfachschule für Notfallsanitäter in Burghausen. Die Veranstaltung berücksichtigt in besonderem Maße auch regionale Eigenheiten des Rettungsdienstbereichs Traunstein. Damit soll ganz bewusst auch die Qualität unserer täglichen Arbeit vor Ort und zum Wohle des Notfallpatienten optimiert werden. Wir hoffen, dass wir für Sie ein ansprechendes und interessantes Programm zusammenstellen konnten und freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Im Namen der Arbeitsgruppe Fortbildung:

Joaquin Kersting, Michael Eisert und Ludwig Gutermuth

V.i.S.d.P: Dr. Ludwig Gutermuth

Leiter der AG Fortbildung

Tel.: +49 (0) 8671 5092777

www.traunstein.aelrd-bayern.de

l.gutermuth@krk-aoe.de

„Vierter Traunsteiner Rettungsdienst-Tag“ für Notärzte & Rettungsdienst-Personal



Samstag, 22. Oktober 2016, 9.30 bis 16 Uhr
Berufsfachschule für Notfallsanitäter
Krankenhausstr. 1a, D-84489 Burghausen

- **Fortbildungspunkte** der Bayerischen Landesärztekammer
- **Fortbildungszertifikate** für Rettungsdienst-Personal
- Die Teilnahme am Rettungsdiensttag ist **kostenfrei!**
- **Die Workshops sind zum Teil kostenpflichtig!**
- **Anmeldung ab 15. September:** www.medical-education.at





Referenten, Moderatoren & Anleiter:

- **Maria Champeimont**, Hebammen für Patientensicherheit GbR
- **Dr. Andreas Hartmann**, Erster Oberarzt Uniklinik für Orthopädie & Traumatologie, LKH Salzburg
- **Robert Hauptenbuchner**, Pädagogischer Leiter BFS Burghausen
- Dipl.-Ing. (FH) **Jürgen Huber**, FA für Anästhesiologie, Notfallmedizin
- **Cèline Jasper-Birzele**, Hebammen für Patientensicherheit GbR
- **Joaquin Kersting**, Leitender Arzt Notfallmanagement Kliniken Südostbayern AG
- Dr. med., Dipl.-Inf. **Marc Lazarovici**, Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement (INM)
- Dr. **Robert Lindner**, Oberarzt Kardiologie, Kreisklinik Altötting
- **Wolfgang Niesner**, stellv. Schulleiter BFS Burghausen
- Kriminalhauptkommissar **Gerd Pickelmann**, Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle der Kriminalpolizeiinspektion Traunstein
- DI (FH) **Benedikt Sandmeyer**, Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement (INM)
- Kriminalhauptkommissar **Alois Schötz**, Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei, Ainring
- Dr. **David Wall**, medsimlinz – an alpha medical concepts project, Linz
- PD Dr. **Gerhard Wolf**, Chefarzt Klinik für Kinder- & Jugendmedizin, Klinikum Traunstein



Programm Vormittag: Vorträge von 9.30 bis 12.40 Uhr

9.30 Uhr	<i>Begrüßung durch den Burghausener Bürgermeister Hans Steindl</i>	
9.45 Uhr	Polytrauma	A. Hartmann
10.20 Uhr	Kardiologische Notfälle in der Präklinik	R. Lindner
10.50 Uhr	<i>Pause, Industrieausstellung</i>	
11.20 Uhr	Pädiatrische Notfälle	G. Wolf
11.50 Uhr	Update Drogen	A. Schötz
12.20 Uhr	Notarzt- und Rettungsdienst Notfallsanitäter, ÄLRD, Politik	J. Kersting
12.40 Uhr	<i>Pause, Industrieausstellung</i>	



Organisation und Anmeldung:

Schöchl medical education GmbH
 Ramooserstr. 15, A-5163 Mattsee
 Tel.: +43 (0) 6217 20728
 E-Mail: office@medical-education.at
 Internet: www.medical-education.at



Programm Nachmittag: Workshops von 13.20 bis 16.00 Uhr

Crew Ressource Management (CRM) (kostenpflichtig, 30 Euro)

Wie immer Sie am Notfallort, im Schockraum, der Intensivstation oder der Normalstation reagieren entscheidet über das Wohlergehen des Patienten; Patientensicherheit ist dabei ein großes Thema. Woran liegt es, dass manches Mal Ihre Anweisungen im Schockraum nicht ausgeführt werden? Wie schaffen Sie es, einen Einsatz am NEF geordnet abzuwickeln? In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie Ihre Kommunikation mit anderen verbessern können. In diesem Training steht das Erleben medizinischer Simulation mit dem Schwerpunkt CRM im Vordergrund.

D. Wall

Geburtshilfliche Notfälle im Rettungsdienst (kostenpflichtig, 30 Euro)

Geburtshilfliche Probleme im Rettungsdienst sind eher selten, führen aber (vielleicht gerade deshalb) immer wieder zu Ängsten und Unsicherheit im Umgang mit diesen Patientinnen. In diesem Simulations-Workshop werden Sie die Möglichkeit haben, die Bewältigung von ausgewählten geburtshilflichen Einsätzen zu trainieren. Als Trainerinnen (und zugleich Patientinnen) stehen Ihnen hierfür Hebammen zur Verfügung, die sowohl klinisch, als auch in der Durchführung von Simulationstrainings erfahren sind.

B. Sandmeyer
 M. Lazarovici
 C. Jasper-Birzele
 M. Champeimont

Verkehrsunfall (kostenpflichtig, 30 Euro)

Das SIMZentrum Burghausen bietet die Möglichkeit traumatische Notfälle in der Simulation zu trainieren. Nach einer Einführung am Simulator geht es in das Training, das insbesondere auf das Teamverhalten und Abläufe im Einsatz abzielt. Wichtige Kriterien sind dabei strukturiertes Arbeiten nach ABCDE und klare Kommunikation. Ein sofort folgendes ausführliches Debriefing gibt den Teilnehmern die Möglichkeit ihr Handeln emotional und rational zu reflektieren und dadurch Impulse für sich selbst abzuleiten. Das Training ist auch der Startschuss für das Burghausener Simulationszentrum an der Berufsfachschule für Notfallsanitäter, das damit seinen Betrieb aufnehmen wird.

R. Hauptenbuchner
 W. Niesner

Deeskalationstraining (kostenlos)

Das Deeskalationstraining beginnt nach einer kurzen theoretischen Einführung zum Thema Konflikt Aggression und körperliche Gewalt mit dem Einüben patientenschonender Befreiungsgriffe, die effektiv in ihrer Wirkung, nicht zu weiteren Eskalation von Konflikten führen müssen. Die Teilnehmer erproben dann im Verlauf des Trainings viele Auswege aus Situationen wie Würgegriff, an den Haaren packen, dann aber auch Techniken, um sich aus verzweifelten Situationen befreien zu können. Bequeme und robuste Kleidung sowie gutes Schuhwerk sind mitzubringen.

G. Pickelmann

Präklinische Narkose (kostenlos)

Im Workshop soll ein möglicher, standardisierter Ablauf zur Durchführung einer Narkose in der präklinischen Notfallbehandlung vermittelt werden. Hierbei geht es in aller ersten Linie nicht um die Gabe von Narkosemitteln und deren Dosierung, sondern um die Lagerung des Patienten sowie die Positionierung von Behandlern und Material in einem praktikablen und ergonomischen Setting. Die Abläufe werden vorgestellt und anschließend praktisch geübt. Anschließend erfolgt eine Diskussion mit kritischer Bewertung der vorgestellten und möglicher alternativen Verfahren.

J. Huber
 W. Niesner